



Einwohnergemeinde Biglen

Gemeindeversammlung

Dienstag, 18. Juni 2024, 20:00 – 20:46 Uhr im Singsaal, Primarschulhaus, Feltschenweg 6

Präsenz

| | |
|-------------------------|---|
| Vorsitz | Urs Schweizer |
| Sekretariat / Protokoll | Marlene Schwarz-Rüegsegger, Gemeindeschreiberin (ohne Stimmrecht) |
| Anwesend sind | 47 Stimmberechtigte |
| Presse | - Markus Wehner, Wochenzeitung |
| Gäste | - Nadja Arnold, Gemeindeschreiberin-Stv. (ohne Stimmrecht) - Susanne Fuhrer, Schulsekretärin (mit Stimmrecht) - Nicole Marte, Finanzverwalterin (ohne Stimmrecht) |

Begrüssung

Gemeindepräsident Urs Schweizer begrüsst im Namen des Gemeinderates die anwesenden Gemeindebürger*innen zur Gemeindeversammlung.

Der Pressevertreter und die Gäste werden ebenfalls begrüsst.

Gemeindeversammlung – Publikationen

Die Versammlung der Einwohnergemeinde ist gestützt auf die Gemeindeordnung vom 24. Mai 2011 form- und fristgerecht wie folgt publiziert worden:

- Anzeiger Konolfingen Nr. 19 vom 10. Mai 2024
- Anzeiger Konolfingen Nr. 20 vom 16. Mai 2024
- Biglebach, Ausgabe 06/2024
- www.biglen.ch

Eröffnung der Versammlung

Gemeindepräsident Urs Schweizer erklärt die Versammlung als eröffnet.

Stimmrecht

Der Präsident weist darauf hin, dass das Stimmrecht jeder Person zusteht, die in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt ist und seit 3 Monaten in der Gemeinde angemeldet ist.

Die Stimmberechtigung der Anwesenden wird nicht bestritten – die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Stimmenzählende

Als Stimmenzählende werden vorgeschlagen und gewählt:

- Melanie Frauchiger, Gwattmoos 23
- Peter Habegger, Rohrstrasse 45
- Rolf Steiner, Mühlestrasse 4

Traktanden

1. Jahresrechnung 2023
2. Verschiedenes

Form der Abstimmung

Die Versammlung stimmt offen ab. Ein Viertel der anwesenden Stimmberechtigten kann eine geheime Abstimmung verlangen (Reglement über Abstimmungen und Wahlen – Artikel 17).

Rechtsmittelbelehrung

Beschwerden gegen Beschlüsse der Versammlung sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen, einzureichen (Verwaltungsrechtspflegegesetz – Artikel 63 ff).

Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden. Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen (Gemeindegesezt – Artikel 49a, Rügepflicht).

Eintreten

Die Versammlung tritt ohne Beratung und Abstimmung auf das Geschäft ein (Reglement über Abstimmungen und Wahlen – Artikel 10).

Verhandlungen

1 / Akten Nr. 9.9.9.21

Finanzen und Steuern - Nicht aufgeteilte Posten - Abschluss - Jahresrechnung - Jahresrechnung 2023

Referent: André Wyler

Ausgangslage

Die Jahresrechnung 2023 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2 gemäss Artikel 70 Gemeindegesezt erstellt. Zum Einsatz gelangte die Gemeindesoftware Abacus. Für die Rechnungsführung ist Nicole Marte, Finanzverwalterin, verantwortlich.

Die Steueranlage für die Gemeindesteuern beträgt 1.9 Einheiten, diejenige für die Liegenschaftssteuer 1.2 ‰ der amtlichen Werte. Die Steueranlagen und das Budget 2023 wurden am 2. Dezember 2022 durch die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt.

Auf einen Blick

Im Gesamthaushalt ergibt sich ein **Aufwandüberschuss von 88'239.52 Franken**. Der **allgemeine Haushalt schliesst ausgeglichen ab**. Es wurden vorgeschriebene, zusätzliche Abschreibungen gemacht. Die Spezialfinanzierungen schliessen gesamthaft mit einem Aufwandüberschuss von 88'239.52 Franken ab.

Die Erfolgsrechnung 2023 präsentiert sich wie folgt:



Der Gesamthaushalt schliesst rund 180'000 Franken und der Allgemeine Haushalt (steuerfinanzierter Bereich) rund 212'000 Franken besser ab als budgetiert war. Die Spezialfinanzierungen schliessen gesamthaft 32'000 Franken schlechter ab. Die Wasserversorgung, sowie die Abwasser- und Abfallentsorgung schliessen schlechter ab als geplant war. Die Elektrizitätsversorgung machte einen grösseren Gewinn als vorgesehen war.

Ergebnis Gesamthaushalt

| | | Rechnung 2023 | | Budget 2023 | | Rechnung 2022 | |
|------------------------|--|------------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| ERFOLGSRECHNUNG | | 9'892'600.75 | 9'892'600.75 | 9'346'860.00 | 9'346'860.00 | 9'110'948.14 | 9'110'948.14 |
| 0 | Allgemeine Verwaltung Nettoaufwand | 1'068'390.50 | 308'317.45 760'073.05 | 1'057'250.00 | 291'200.00 766'050.00 | 1'082'456.95 | 288'784.08 793'672.87 |
| 1 | Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung Nettoaufwand | 227'702.50 | 178'574.15 49'128.35 | 211'100.00 | 176'700.00 34'400.00 | 182'201.90 | 175'453.70 6'748.20 |
| 2 | Bildung Nettoaufwand | 2'287'280.42 | 694'851.75 1'592'428.67 | 2'397'700.00 | 563'400.00 1'834'300.00 | 2'100'301.49 | 567'867.15 1'532'434.34 |
| 3 | Kultur, Sport und Freizeit, Kirche Nettoaufwand | 380'673.20 | 69'921.90 310'751.30 | 254'970.00 | 69'900.00 185'070.00 | 253'720.10 | 75'321.15 178'398.95 |
| 4 | Gesundheit Nettoaufwand | 10'672.35 | 10'100.00 9'882.35 | 14'200.00 | 1'100.00 13'100.00 | 9'905.35 | 600.00 9'305.35 |
| 5 | Soziale Sicherheit Nettoaufwand | 1'552'918.45 | 450'716.65 1'507'846.80 | 1'677'500.00 | 57'400.00 1'620'100.00 | 1'590'209.20 | 50'263.90 1'539'945.30 |
| 6 | Verkehr und Nachrichtenübermittlung Nettoaufwand | 412'801.55 | 63'542.15 349'259.40 | 504'390.00 | 58'860.00 445'530.00 | 464'364.20 | 72'730.00 391'634.20 |
| 7 | Umweltschutz und Raumordnung Nettoaufwand | 920'169.57 | 823'461.87 96'707.70 | 1'046'350.00 | 917'900.00 128'450.00 | 1'200'897.50 | 1'051'703.65 149'193.85 |
| 8 | Volkswirtschaft Nettoertrag | 1'545'707.79 56'240.34 | 1'601'948.13 | 1'556'600.00 154'700.00 | 1711'300.00 | 1'320'450.16 96'896.05 | 1'417'346.21 |
| 9 | Finanzen und Steuern Nettoertrag | 1'486'284.42 48'19'617.28 | 6'105'901.70 | 626'800.00 4'872'300.00 | 5'499'100.00 | 906'441.29 4'504'437.01 | 5'410'878.30 |

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 88'239.52 Franken ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 268'100 Franken. Der Gesamthaushalt hat somit um rund 180'000 Franken besser abgeschlossen als budgetiert war.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst ausgeglichen ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 212'300 Franken. Die Rechnung schliesst somit um diesen Betrag besser ab als budgetiert war. Nebst dieser Besserstellung mussten zusätzliche Abschreibungen im Betrag von 613'879.10 Franken gemacht werden. Dies ist eine vorgeschriebene Einlage in die finanzpolitische Reserve.

Ergebnis Wasserversorgung (Spezialfinanzierung nach übergeordnetem Recht)

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem **Aufwandsüberschuss von 64'509.33 Franken** ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von 16'200.00 Franken. Die Schlechterstellung beträgt somit 80'709.33 Franken. Der Saldo der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (Konto 29001.01) beträgt per 31.12.2023 576'736.62 Franken. Der Saldo der Spezialfinanzierung Werterhalt (Konto 29301.01) beträgt per 31.12.2023 1'159'165.38 Franken.

Ergebnis Abwasserentsorgung (Spezialfinanzierung nach übergeordnetem Recht)

Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung (Funktion 7201) schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von 94'876.15 Franken** ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 91'400 Franken. Die Rechnung schliesst somit 3'476.15 Franken schlechter ab als angenommen. Der Saldo der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (Konto 29002.01) beträgt per 31.12.2023 283'533.71 Franken. Der Saldo der Spezialfinanzierung Werterhalt (Konto 29302.01) beträgt per 31.12.2023 2'668'028.46 Franken.

Ergebnis Abfall (Spezialfinanzierung nach übergeordnetem Recht)

Die Spezialfinanzierung Abfall (Funktion 7301) schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von 12'466.69 Franken** ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 10'100 Franken. Die Schlechterstellung beträgt somit 2'366.69 Franken. Der Saldo der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (Konto 29003.01) beträgt per 31.12.2023 129'014.32 Franken.

Ergebnis Elektrizitätsversorgung (Spezialfinanzierung nach Gemeindereglement)

Die Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung (Funktionen 8711 – 8714) schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von 83'612.65 Franken** ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von 29'500.00 Franken. Die Besserstellung beträgt somit 54'112.65 Franken. Der Saldo der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (Konto 29004.01) beträgt per 31.12.2023 1'122'973.93 Franken. Der Saldo der Spezialfinanzierung Werterhalt (Konto 29304.01) beträgt per 31.12.2023 1'484'392.26 Franken.

Sachgruppen (Gesamthaushalt)

| | Rechnung 2023 | | Budget 2023 | | Rechnung 2022 | |
|--|---------------|--------|--------------|--------|---------------|--------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 30 Personalaufwand | 1'420'607.25 | | 1'379'400.00 | | 1'358'037.20 | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 2'418'148.34 | | 2'659'880.00 | | 2'348'037.58 | |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 329'065.55 | | 348'500.00 | | 580'316.50 | |
| 34 Finanzaufwand | 247'987.41 | | 28'300.00 | | 31'737.42 | |
| 35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | 166'492.00 | | 128'100.00 | | 153'950.00 | |
| 36 Transferaufwand | 4'343'301.85 | | 4'481'400.00 | | 4'181'097.30 | |
| 38 Ausserordentlicher Aufwand | 680'583.10 | | 91'400.00 | | 92'565.30 | |
| 39 Interne Verrechnungen | 109'175.75 | | 104'600.00 | | 102'137.80 | |

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung erfasst jene Ausgaben und Einnahmen, die eigene oder subventionierte Vermögenswerte Dritter mit mehrjähriger Nutzungsdauer schaffen oder verbessern. Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen des Allgemeinen Haushaltes bis zum Betrag von 50'000 Franken der Erfolgsrechnung. Dies entspricht der maximalen Aktivierungsgrenze gemäss Artikel 79a GV. Bei den Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser, Abfall und Elektrizität werden Investitionen ab 5'000 Franken in der Investitionsrechnung aktiviert.

2023 wurden Nettoinvestitionen im Betrag von 2'405'754.50 Franken gemacht. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von rund 1.34 Mio. Franken. Der Neubau der Turnhalle kam schneller voran als in der Budgetphase noch angenommen wurde.

| | | Rechnung 2023 | | Budget 2023 | | Rechnung 2022 | |
|---|---|--------------------------|-----------------------|--------------------------|-----------------------|-------------------------|-------------------------|
| | | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| | INVESTITIONSRECHNUNG | 2'417'754.50 | 2'417'754.50 | 1'341'000.00 | 1'341'000.00 | 552'973.55 | 552'973.55 |
| 2 | Bildung Nettoaussgaben | 1'949'886.10 | 1'949'886.10 | 460'000.00 | 460'000.00 | 227'082.70 | 227'082.70 |
| 3 | Kultur, Sport und Freizeit, Kirche Nettoaussgaben | 53'814.55 | 6'000.00 47'814.55 | 60'000.00 | 1'000.00 59'000.00 | 3'180.45 | 2'000.00 1'180.45 |
| 6 | Verkehr und Nachrichtenübermittlung Nettoaussgaben | 24'150.85 | 24'150.85 | 130'000.00 | 130'000.00 | 49'978.95 | 49'978.95 |
| 7 | Umweltschutz und Raumordnung Nettoaussgaben | 315'615.35 | 315'615.35 | 575'000.00 | 575'000.00 | 179'192.60 | 16'412.15 162'780.45 |
| 8 | Volkswirtschaft Nettoaussgaben | 68'287.65 | 68'287.65 | 115'000.00 | 115'000.00 | 74'370.70 | 756.00 73'614.70 |
| 9 | Finanzen und Steuern Nettoeinnahmen | 6'000.00 2'405'754.50 | 2'411'754.50 | 1'000.00 1'339'000.00 | 1'340'000.00 | 19'168.15 514'637.25 | 533'805.40 |

Bilanz

Am 31. Dezember 2023 beträgt die Bilanzsumme 26'776'662.37 Franken (Vorjahr: 15'179'511.13 Franken). Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf 18'819'622.67 Franken (Vorjahr: 9'293'939.38 Franken). Das Verwaltungsvermögen beträgt Ende 2023 7'957'039.70 Franken (Vorjahr: 5'885'571.75).

Das Fremdkapital ist per 31. Dezember 2023 auf 13'380'392.60 Franken (Vorjahr: 2'366'468.29 Franken) gestiegen. Das gesamte Eigenkapital beträgt am 31.12.2023 13'396'269.77 Franken (Vorjahr: 12'813'042.84 Franken). Das Jahresergebnis 2023 und die Jahresergebnisse der Vorjahre ergeben den aktuellen Bilanzüberschuss (SG 299) von 3'440'341.63 Franken (unverändert).

Rechnungsprüfung

Die Jahresrechnung 2023 wurde vom Rechnungsprüfungsorgan am 22. April 2024 geprüft. Gemäss dem Prüfungsurteil entspricht die Rechnung den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Das Rechnungsprüfungsorgan beantragt die Jahresrechnung 2023 mit Aktiven und Passiven von Fr. 26'776'662.37 und einem Aufwandüberschuss (Gesamthaushalt) von Fr. 88'239.52 zu genehmigen.

Datenschutz

Die ROD Treuhand AG, Solothurnstrasse 22, 3322 Urtenen-Schönbühl (Rechnungsprüfungsorgan), übt auch die Aufsicht über den Datenschutz aus.

Die Revisionsstelle hat die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes gestützt auf das Datenschutzgesetz des Kantons Bern vom 19. Februar 1986 sowie auf das Datenschutzreglement der Einwohnergemeinde Biglen vom 24. Mai 2011 geprüft.

Die ROD Treuhand AG bestätigt, dass die gesetzlichen und reglementarischen Datenschutzvorschriften im Kalenderjahr 2023 eingehalten worden sind.

Erläuterungen

André Wyler, Arnistrasse 19, erläutert den Anwesenden den Gesamthaushalt, den Allgemeinen Haushalt und die Spezialfinanzierung. Gemäss kantonaler Gemeindeverordnung müssen zusätzliche Abschreibungen getätigt werden, wenn im Allgemeinen Haushalt ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und die ordentlichen Abschreibungen kleiner sind als die Nettoinvestitionen. Die zusätzlichen Abschreibungen betragen rund CHF 613'000.00. Bei den Spezialfinanzierungen werden noch Reserven abgebaut, weshalb auf eine Gebührenerhöhung verzichtet wurde.

Den Stimmberechtigten wird die prozentuale Verteilung der Gelder der Einwohnergemeinde Biglen aufgezeigt. Der grösste Anteil hat mit rund 33% die Bildung. Gefolgt von der Sozialen Sicherheit und der Allgemeinen Verwaltung.

Der Vergleich zwischen Budget und Jahresrechnung zeigt auf, dass in der Bildung, in der Sozialen Sicherheit und auch in der Allgemeinen Verwaltung Einsparungen gegenüber dem Budget gemacht werden konnten. Hingegen vielen die Steuererträge tiefer aus als budgetiert.

André Wyler, Arnistrasse 19, erläutert die grössten Abweichungen anhand der Sachgruppen.

Personal- und Behördenaufwand

Der gesamte Aufwand kam rund 40'000 Franken höher zu stehen als budgetiert. Bei der AHV-Zweigstelle und bei der Bauverwaltung mussten längere Vakanzten überbrückt und die neuen Personen eingearbeitet werden. Zudem sind äusserst viele Projekte am Laufen, welche zusätzlichen Aufwand mit sich bringen.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand sind rund 240'000 Franken weniger aufgewendet worden als geplant waren. Einen grossen Teil macht der deutlich tiefere Aufwand beim Baulichen Unterhalt aus (–126'000 Franken). Für die Energiekosten der Gemeindeliegenschaften wurde mit einer massiven Teuerung gerechnet, welche nicht in dem Masse eingetroffen ist (–68'000 Franken).

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Das am 1. Januar 2016 beim Übergang zum HRM2 bestehende Verwaltungsvermögen wurde gemäss den Übergangsbestimmungen (GV Ziff. 4.1.1 bis 4.1.4 GV) zu Buchwerten übernommen und betrug 1'441'760 Franken. Es wird innert 8 Jahren, d.h. ab Rechnungsjahr 2016 bis 2023 mit jährlich 180'220 Franken abgeschrieben. Gesamthaft mussten fast 20'000 Franken weniger planmässige Abschreibungen gemacht werden, da die realisierten Investitionen tiefer ausgefallen sind.

Transferaufwand

Beim Transferaufwand handelt es sich um Entschädigungen und Beiträge an Bund und Kanton aber auch um Beiträge an andere Gemeinden, Gemeindeverbände, Vereine und an Private. Der gesamte Transferaufwand liegt rund 138'000 Franken unter dem Budget. Hauptsächlich der tiefere Lastenausgleichsbeitrag für die Sozialhilfe (–86'000 Franken) trägt zu diesem Resultat bei.

Ausserordentlicher Aufwand

Gemäss Artikel 84 der kantonalen Gemeindeverordnung müssen zusätzliche Abschreibungen vorgenommen werden, wenn im Allgemeinen Haushalt ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und die ordentlichen Abschreibungen kleiner sind als die Nettoinvestitionen. Deshalb müssen 2023 zusätzliche Abschreibungen im Betrag von rund 613'000 Franken gemacht werden. Diese werden in die finanzpolitischen Reserven eingelegt.

Auf der anderen Seite wurden keine Mehrwertabgaben eingenommen, welche in die Vorfinanzierung eingelegt worden wären.

Finanzaufwand

Das Fremdkapital für die Turnhalle wurde als Gesamtkredit aufgenommen, da man von steigenden Zinsen ausging. Budgetiert war nur eine erste Tranche. Der Zinsaufwand für langfristige Finanzverbindlichkeiten fällt damit rund 210'000 Franken höher aus.

Fiskalertrag

Der Steuerertrag beinhaltet die Steuern der natürlichen und juristischen Personen sowie die übrigen Steuern (z.B. Liegenschaftssteuern, Grundstückgewinnsteuern, Sonderveranlagungen).

Die gesamten Steuererträge 2023 liegen rund 760'000 Franken über den budgetierten Werten. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Zuwachs von rund 600'000 Franken. Ein Teil dieser Mehreinnahmen rührt aus der Erhöhung des Steuersatzes auf das Jahr 2023 hin.

Die Einkommenssteuern der Natürlichen Personen betragen gut 4 Mio. Franken. Dies sind rund 450'000 Franken mehr Steuereinnahmen als budgetiert waren. 2022 lagen die Einkommensteuern unter dem budgetierten Wert. Auch die Gewinnsteuern der juristischen Personen sind mit rund 490'000 Franken um 190'000 Franken höher ausgefallen als budgetiert. Im Vergleich zu den Gewinnsteuern 2022 sind es rund 90'000 Franken mehr Steuereinnahmen.

Die Gemeinde konnte wiederum von hohen Grundstückgewinnsteuern profitieren. Für das Budget wird jeweils von einem mehrjährigen Durchschnitt ausgegangen. 2021 betragen die Grundstückgewinne 48'000 Franken und 2022 rund 203'000 Franken. 2023 waren 60'000 Franken budgetiert und 230'000 Franken sind effektiv eingegangen.

Finanzertrag

Der Finanzertrag von rund 153'000 Franken ist knapp 57'000 Franken höher als erwartet. Der Hauptgrund liegt in der Marktwertanpassung aus den Aktien der BKW AG. Diese haben 46'000 Franken an Wert gewonnen.

Entgelte

Die Entgelte von insgesamt 2.2 Mio. Franken verfehlen die budgetierten Einnahmen um 236'000 Franken. Tiefere Konzessionseinnahmen und tiefere Anschlussgebühren in bei der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung haben dazu beigetragen. Die Einnahmen aus dem Energieverkauf lagen mit 375'000 Franken knapp 50'000 Franken unter den prognostizierten Werten.

Transferertrag

Beim Transferertrag handelt es sich um Entschädigungen und Beiträge von Bund und Kanton, aber auch um Beiträge von anderen Gemeinden und Gemeindeverbänden. Der Transferertrag von 1.54 Mio. Franken liegt 135'000 Franken über dem budgetierten Betrag. Es wurden 148'000 Franken mehr Schulgelder von anderen Gemeinden eingenommen.

Den Stimmberechtigten wird der Vergleich der Steuereinnahmen der Einkommenssteuern von 2017 – 2023 aufgezeigt. Die Entwicklung gilt es im Auge zu behalten.

Der Finanz- und Lastenausgleich, darüber werden z.B. die Lehrerbesoldung, der öffentliche Verkehr und die Sozialhilfe finanziert, band im Jahr 2023 rund 60% der Steuereinnahmen. Auf den Finanz- und Lastenausgleich haben die Gemeinden praktisch keine Einflussmöglichkeiten.

Anhand der Ergebnisse des Allgemeinen Haushalts 2019 – 2024 sieht man, dass es einen negativen Trend gibt. Dies war auf Grund des Neubaus der Turnhalle zu erwarten. Diese wird in den kommenden Jahren einen wesentlichen Teil der Steuereinnahmen beanspruchen.

Die Bilanz zeigt gegenüber dem Vorjahr eine massive Zunahme der Bilanzsumme auf. Dies ist auf das Darlehen im Zusammenhang mit dem Neubau der Turnhalle zurückzuführen. Das Fremdkapital hat zugenommen, wegen des Darlehens, welches bereits im Jahr 2023 abgeschlossen wurde.

Kennzahlen sind das Steckenpferd von André Wyler. Dem Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern dienen die Kennzahlen aber auch zur Beurteilung und Überwachung der Gemeinden. Der Spielraum in der öffentlichen Verwaltung ist begrenzt. Die Kennzahlen zeigen auf, wo eingegriffen werden muss und wo Handlungsspielraum besteht. Das Amt für Gemeinden und Raumordnung prüft die Kennzahlen und greift ein. Eine Kennzahl ist dabei besonders zentral. Der Selbstfinanzierungsgrad ist negativ und muss zwingend beobachtet werden. Der Selbstfinanzierungsgrad gibt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Bei einem Wert von über 100 % können Investitionen finanziert und/oder Schulden abgebaut werden, ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt

zu einer Neuverschuldung, bzw. zu einer Fremdfinanzierung, was gleichzeitig eine grössere Verschuldung bedeutet. Es ist eine solide und stabile Finanzpolitik zu verfolgen. Nun geht es zusammen an die Arbeit, so dass die Finanzen in Biglen positiv gehalten werden können.

Genehmigung

Der Gemeinderat Biglen hat die vorliegende Jahresrechnung an seiner Sitzung vom 18. April 2024 gemäss Artikel 71 Gemeindegesetz zuhanden der Gemeindeversammlung wie folgt verabschiedet:

| ERFOLGSRECHNUNG | | Aufwand | | Ertrag | | Ergebnis |
|-------------------------------|-----|-----------------|-----|------------------|-----|---------------------------|
| Gesamthaushalt | CHF | 9'715'341.25 | CHF | 9'627'101.73 | CHF | -88'239.52 |
| davon Allgemeiner Haushalt | CHF | 7'677'086.24 | CHF | 7'677'086.24 | CHF | 00.00 |
| davon Wasserversorgung | CHF | 228'329.83 | CHF | 163'820.50 | CHF | -64'509.33 |
| davon Abwasserentsorgung | CHF | 363'650.05 | CHF | 268'773.90 | CHF | -94'876.15 |
| davon Abfall | CHF | 174'406.39 | CHF | 161'939.70 | CHF | -12'466.69 |
| davon Elektrizitätsversorgung | CHF | 1'271'868.74 | CHF | 1'355'481.39 | CHF | 83'612.65 |
| INVESTITIONSRECHNUNG | | Ausgaben | | Einnahmen | | Nettoinvestitionen |
| | CHF | 2'411'754.50 | CHF | 6'000.00 | CHF | 2'405'754.50 |

NACHKREDITE

Keine Nachkredite zu genehmigen.

Fragen, Diskussion / Weitere Anträge

Kurt Eichenberger, Sägematt 5, fragt, wo Biglen bei der Kennzahl des Selbstfinanzierungsgrades liegt.

André Wyler, Arnistrasse 19, erläutert, dass die Übersicht des gesamten Kantons Bern vom Jahr 2023 noch nicht vorliegt. Bei Biglen liegt der Wert aktuell bei rund 40%.

Urs Schneider, Enetbachstutz 6, fragt, ob dies bereits auf die Turnhalle zurückzuführen ist. Er dachte die Ergebnisse sollten erst etwas später negativ ausfallen. Er weist darauf hin, dass man hier gut hinschauen müsse und nicht auf ein Wunschprogramm eingegangen werden könne.

André Wyler, Arnistrasse 19, versichert, dass man an der Planung ist und genau hinschaut. Alle konnten für die Turnhalle abstimmen und nun müsse dies gestemmt werden. Es ist offensichtlich, dass der Gurt enger geschnallt werden muss, aber es ist machbar.

Urs Schweizer, Aueliweg 12, ergänzt dass aktuell das Investitionsprogramm und der Finanzplan überarbeiten werden. Es wird dabei sicher Korrekturen geben. Zudem wird hinterfragt und geprüft, was Zwangsbedarf, Wunschbedarf und Entwicklungsbedarf ist.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2023 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 88'239.52 zu genehmigen.

Beschluss

Der Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig wie folgt:

a) Die Jahresrechnung 2023 wird genehmigt. Sie besteht aus:

| ERFOLGSRECHNUNG | | Aufwand | | Ertrag | | Ergebnis |
|------------------------|-----|--------------|-----|--------------|-----|------------|
| Gesamthaushalt | CHF | 9'715'341.25 | CHF | 9'627'101.73 | CHF | -88'239.52 |

| | | | | | | |
|-------------------------------|-----|--------------|-----|--------------|-----|------------|
| davon Allgemeiner Haushalt | CHF | 7'677'086.24 | CHF | 7'677'086.24 | CHF | 00.00 |
| davon Wasserversorgung | CHF | 228'329.83 | CHF | 163'820.50 | CHF | -64'509.33 |
| davon Abwasserentsorgung | CHF | 363'650.05 | CHF | 268'773.90 | CHF | -94'876.15 |
| davon Abfall | CHF | 174'406.39 | CHF | 161'939.70 | CHF | -12'466.69 |
| davon Elektrizitätsversorgung | CHF | 1'271'868.74 | CHF | 1'355'481.39 | CHF | 83'612.65 |

| | | | | | | |
|-----------------------------|-----|--------------|-----|-----------|-----|--------------------|
| INVESTITIONSRECHNUNG | | Ausgaben | | Einnahmen | | Nettoinvestitionen |
| | CHF | 2'411'754.50 | CHF | 6'000.00 | CHF | 2'405'754.50 |

2 / Akten Nr. 0.1.1.22

Gemeindeversammlung - Verschiedenes

Informationen aus den Departementen

Kultur, Sport und Freizeit – Kultur – Feiern, Feste und Anlässe – Bundesfeier 2024

Stefan Gerber, Lauelen 82, erläutert, dass es ein spezielles Jahr wird wegen des Neubaus der Turnhalle. Die Bundesfeier wird mangels Alternativen nur bei trockenem Wetter durchgeführt. Ab Montag, 29. Juli 2024, 12.00 Uhr, kann via Telefon und Website der Gemeindeverwaltung erfragt werden, ob die Bundesfeier durchgeführt wird. Es werden alle gebeten, auf Grund der Baustelle auf dem Schulareal auf das Abfeuern von privaten Feuerwerken zu verzichten. Wie alle Jahre gibt es ein offizielles Feuerwerk.

Projekt „Sanierung und Umgestaltung Ortsdurchfahrt“

Martin Schöni, Rohrstrasse 53, informiert, dass der Obergeringenieurkreis II des Kantons Bern schriftlich bestätigt hat, dass – vorbehalten der Witterung – der Baustart am 3. Februar 2025 sein wird. Die Baumeisterarbeiten werden von Kanton im August öffentlich ausgeschrieben. Die Sanierung der Ortsdurchfahrt soll in Etappen erfolgen, der Baustart ist beim Sägestutz geplant. Die einzelnen Etappen sind noch in der Ausarbeitung und noch nicht abschliessend definiert. Seitens Obergeringenieurkreis II wurde versprochen, dass es im November 2024 eine öffentliche Informationsveranstaltung geben wird.

Projekt „Turnhallen / Mehrzweckraum“

Patrik Kestenholz, Oberfeldstrasse 9, zeigt den Anwesenden den aktuellen Stand des Projektes „Turnhallen / Mehrzweckraum“ auf. Mitte Februar 2024 wurde mit dem Betonieren der Bodenplatte begonnen. Die schaeerholzbau ag, Altbüron, machte anschliessend Vorarbeiten für den Aufbau und konnte rasch nach Abschluss der Baumeisterarbeiten mit dem Aufbau der Elemente beginnen. Beim Aufbau der Elemente spielte das Wetter leider nur bedingt mit, weshalb die Arbeiten zeitweise unterbrochen werden mussten. Nun ist bereits der Innenausbau gestartet. Es geht Schlag auf Schlag weiter, man ist immer noch ziemlich genau im Bauprogramm. Aktuell läuft die Planung der Umgebungsgestaltung über die Gesamtdienstleisterin. Seitens Gemeinde werden zurzeit das Benützungsreglement und die Benützungsverordnung überarbeitet und es werden die Rahmenbedingungen für die Nutzung in und um die Liegenschaften festgelegt.

Kultur, Sport und Freizeit – Kultur – Kulturfabrik Biglen

Urs Schweizer, Aueliweg 12, informiert die Gemeindeversammlung über die Schliessung der Kulturfabrik Biglen.

Am 25. Januar 2008 hat die Gemeindeversammlung einen Beschluss gefasst und die Kulturfabrik mit einem Investitionsbeitrag von Fr. 200'000.00 unterstützt sowie eine Solidarbürgschaft von insgesamt Fr. 400'000.00 genehmigt. Per Ende Jahr 2023 beträgt der Stand noch Fr. 122'400.00. Die Solidarbürgschaft wird jeweils in der Jahresrechnung im Gewährleistungsspiegel geführt.

Der Kanton, die Region und Standortgemeinden hätten die Kulturfabrik ab 2024 mit Fr. 80'000 / Jahr unterstützt. Die kulturfabrikbiglen musste ihren Betrieb auf Ende 2023 aus wirtschaftlichen und personellen Gründen einstellen. Der Verein, welcher für den Betrieb verantwortlich war, wird sich per Ende Juni 2024 auflösen. Eine Nachfolgelösung konnte nicht gefunden werden. Es wurden anschliessend Verhandlungen

mit der Grundeigentümerin geführt, der Mietvertrag kann nun vorzeitig aufgelöst werden, so dass für die Einwohnergemeinde Biglen nicht noch zusätzliche Kosten entstehen sollten. Die Einwohnergemeinde Biglen wird aber als Solidarbürgerin die Fr. 122'400.00 übernehmen müssen.

Termine 2024

Gemeindepräsident *Urs Schweizer, Aueliweg 12*, weist noch auf folgende Daten hin:

- Samstag, 29. Juni 2024 Exkursion / Besichtigung Enggist (Energiegruppe)
- Mittwoch, 31. Juli 2024 Bundesfeier
- Freitag, 16. August 2024 Badifest
- Montag, 19. August 2024 Gewerbeapéro „Dialog“
- Sonntag, 3. November 2024 Vereinsempfang
- Freitag, 29. November 2024 Gemeindeversammlung

Weitere Anlässe werden jeweils im Veranstaltungskalender auf der Website www.biglen.ch (Startseite) aufgeschaltet.

Wortmeldungen

Marianna Stucki, Rohrstrasse 18, bedankt sich, dass im Schwimmbad die Spielgeräte so gut Instand gesetzt und die Sonnenschirme ersetzt wurden. Zudem sei die Wahl der neuen Badipächter sehr gelungen. Sie schätzen dies sehr.

Protokoll – Genehmigung

Mit der Genehmigung des Protokolls werden beauftragt:

1. Stimmzählende

- Melanie Frauchiger, Gwattmoos 23
- Peter Habegger, Rohrstrasse 45
- Rolf Steiner, Mühlestrasse 4

2. Gemeinderäte

- André Durand, Rothackerstrasse 20
- Stefan Gerber, Lauelen 82
- Patrik Kestenholz, Oberfeldstrasse 9

Das Protokoll liegt ab Mittwoch, 3. Juli 2024, auf der Gemeindeverwaltung zur Genehmigung / Unterzeichnung auf.

Dank

Urs Schweizer, Aueliweg 12, dankt allen Anwesenden für das zahlreiche Erscheinen. Zudem dankt er dem Gemeinderat für sein Engagement, allen Behördenmitgliedern, welche als stille Schaffer im Hintergrund arbeiten, sowie der Verwaltung für ihre Arbeit und die Zusammenarbeit. Die Arbeit aller wird mit einem Applaus gewürdigt.

Er bedankt sich für die Teilnahme am demokratischen Prozesse. Fragen und Anregungen werden geschätzt und gehören dabei dazu.

Das Badibeizli wäre jetzt noch offen und es wäre schön, wenn die Stimmberechtigten das Badibeizli mit einem Besuch noch unterstützen würden.

GEMEINDEVERSAMMLUNG BIGLEN



Urs Schweizer
Gemeindepräsident



Marlene Schwarz-Rüeggsegger
Gemeindeschreiberin

Protokoll – Genehmigung

Die Richtigkeit des vorliegenden Protokolls bestätigen:

Die Stimmzählenden:



Melanie Frauchiger

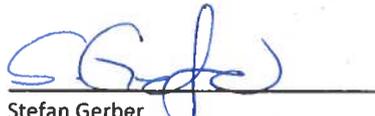
Die Gemeinderäte:



André Durand



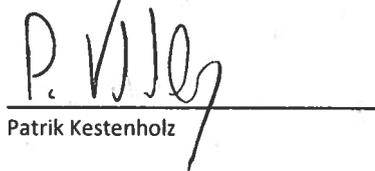
Peter Habegger



Stefan Gerber



Rolf Steiner



Patrik Kestenholz